



Die Niederösterreichische Landesbibliothek erlaubt sich,
zur Finissage

KARLHEINZ PILCZ

BÜCHER UND ORIGINALE 1960 – 2005

RETROSPEKTIVE ZUM 65. GEBURTSTAG

am Freitag, dem 29. April 2005, um 18.00 Uhr,

in den Lesebereich der NÖ Landesbibliothek,
Sankt Pölten, Kulturbezirk 3,
höflichst einzuladen.

Laudator:

LAbg. Hans-Stefan HINTNER
Bürgermeister der Europastadt Mödling

Brot & Wein

Parkmöglichkeit: P 2 Kulturbezirk (ab 18.00 Uhr gratis)

KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN WWW.KULTURBEZIRK.AT

**Die Ausstellung ist
vom 11. bis 29. April 2005**
während der Bibliotheksöffnungszeiten
Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 – 16.00 Uhr,
Dienstag 8.30 – 19.00 Uhr
im Lesebereich zu besichtigen.

KARLHEINZ PILCZ

ist **Maler, Zeichner, Kunsterzieher und Schriftsteller**, wurde am **29. April 1940 in Wien geboren und lebt in Mödling**. Er studierte von 1958 bis 1966 an der Akademie der bildenden Künste und an der Universität in Wien, entstammt künstlerisch dem Kreis der sogenannten Wiener Schule des phantastischen Realismus und dem Wiener Nachkriegssurrealismus, stellte 1959 erstmals seine Bilder öffentlich aus, absolvierte seitdem Hunderte von Ausstellungen im In- und Ausland und ist seit 1961 Mitglied des Wiener Künstlerhauses. Er illustrierte im Laufe der Zeit an die sechzig Bücher, füllte auch etliche mit seinen Texten und erhielt für seine künstlerischen Tätigkeiten viele Preise und Auszeichnungen.

Pilcz gab zwischen 1983 und 1987 fünf Bände mit von ihm literarisch bearbeiteten, wissenschaftlich kommentierten und mit eigenen Bildern versehenen Mödlinger Sagen heraus. 1997 erschien eine von ihm verfasste literaturhistorische Mystifikation mit dem Titel „Franz Kafka war in Mödling“; 1995 wurde sein surrealistisches Dramolett „Eine Sinfonie des Schicksals oder Ludwig van Beethovens verbitterter Sommeraufenthalt in Mödling irgendwann um das Jahr 2000“ in Mödling vorgestellt; **eine mehrbändige Sammlung aller seiner Mödlinger Texte, darunter auch viele Gedichte in Mödlinger Mundart, erscheint demnächst.**

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



Besuchen Sie uns unter www.noel.gv.at/landesbibliothek
Tel: 02742/9005 DW 12848 oder 15285

